



Baden-Württemberg

STATISTISCHES LANDESAMT



# zensus<sub>2011</sub>

## Bevölkerung und Haushalte

Landkreis  
Breisgau-Hochschwarzwald  
am 9. Mai 2011

Ergebnisse des Zensus 2011



## Inhaltsverzeichnis

Einführung .....	4
Rechtliche Grundlagen .....	4
Methode .....	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	6
1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	8
1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	12
1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	14
1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	19
1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	21
1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	25
1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	28
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts .....	33
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie .....	34
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	35
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % – .....	37
4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	39
4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund – in % – .....	43
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts .....	47
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % – .....	48
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie .....	49
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % – .....	50
Definitionen .....	51

## Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Adressen mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

## Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die Bundesagentur für Arbeit (§ 4 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die nach dem Finanz- und Personalstatistikgesetz auskunftspflichtigen Stellen (§ 5 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Adressen mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

## Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnern sowie flächendeckend ab Kreis- bis zur Bundesebene können hingegen auch die Ergebnisse der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis ausgewiesen werden. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.
- Bei erwerbsstatistischen Auswertungen werden Auszählungen von Erwerbsregisterangaben mit Hochrechnungen der Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis kombiniert.
- Die zu den Themenbereichen Religion, Migration und Bildung veröffentlichten Ergebnisse basieren auf der Hochrechnung der Stichprobenbefunde aus der Haushaltebefragung.

Die hochgerechneten Ergebnisse werden auf volle zehn Personen gerundet ausgewiesen. Die in den Ergebnistabellen dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der nicht gerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Bei den hochgerechneten Zensusergebnissen aus der Haushaltsstichprobe werden die Ergebnisse mit zu geringen Besetzungszahlen nicht ausgewiesen, sondern durch einen Schrägstrich („/“) ersetzt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter [www.zensus2011.de](http://www.zensus2011.de) zur Verfügung.

## 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>				
Insgesamt	247 281	100,0	120 078	127 201
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>				
Unter 5	10 828	4,4	5 579	5 249
5 - 9	11 946	4,8	6 174	5 772
10 - 14	13 859	5,6	7 229	6 630
15 - 19	14 975	6,1	7 758	7 217
20 - 24	13 664	5,5	6 845	6 819
25 - 29	12 780	5,2	6 318	6 462
30 - 34	12 838	5,2	6 258	6 580
35 - 39	14 005	5,7	6 702	7 303
40 - 44	20 118	8,1	9 804	10 314
45 - 49	22 073	8,9	10 984	11 089
50 - 54	19 368	7,8	9 503	9 865
55 - 59	16 847	6,8	8 125	8 722
60 - 64	14 617	5,9	7 175	7 442
65 - 69	12 724	5,1	6 084	6 640
70 - 74	14 481	5,9	6 813	7 668
75 - 79	9 375	3,8	4 242	5 133
80 - 84	6 888	2,8	2 856	4 032
85 - 89	4 075	1,6	1 174	2 901
90 und älter	1 818	0,7	455	1 363
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>				
Unter 3	6 357	2,6	3 278	3 079
3 - 5	6 663	2,7	3 396	3 267
6 - 9	9 754	3,9	5 079	4 675
10 - 15	16 875	6,8	8 792	8 083
16 - 18	8 918	3,6	4 607	4 311
19 - 24	16 705	6,8	8 433	8 272
25 - 39	39 623	16,0	19 278	20 345
40 - 59	78 406	31,7	38 416	39 990
60 - 66	18 933	7,7	9 279	9 654
67 - 74	22 889	9,3	10 793	12 096
75 und älter	22 156	9,0	8 727	13 429
<b>Familienstand (ausführlich)</b>				
Ledig	99 916	40,4	52 665	47 251
Verheiratet	116 328	47,0	58 017	58 311
Verwitwet	15 315	6,2	2 755	12 560
Geschieden	15 510	6,3	6 553	8 957
Eingetr. Lebenspartnerschaft	185	0,1	76	109
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	6	0,0	6	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	13	0,0	3	10
Ohne Angabe	6	0,0	3	3

## Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>				
Deutschland	229 867	93,0	111 651	118 216
Bosnien und Herzegowina	331	0,1	162	169
Griechenland	137	0,1	79	58
Italien	1 834	0,7	1 093	741
Kasachstan	140	0,1	65	75
Kroatien	518	0,2	252	266
Niederlande	288	0,1	139	149
Österreich	540	0,2	266	274
Polen	1 178	0,5	520	658
Rumänien	1 453	0,6	554	899
Russische Föderation	382	0,2	137	245
Türkei	2 546	1,0	1 305	1 241
Ukraine	158	0,1	46	112
Sonstige	7 907	3,2	3 809	4 098
<b>Religion (ausführlich)</b>				
Römisch-katholische Kirche	119 620	48,6	57 570	62 050
Evangelische Kirche	66 870	27,2	30 670	36 200
Evangelische Freikirchen	2 170	0,9	990	1 180
Orthodoxe Kirchen	2 310	0,9	1 110	1 190
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/
Sonstige	3 230	1,3	1 560	1 660
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	51 970	21,1	27 620	24 350

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

## 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>				
Erwerbspersonen	137 440	55,8	70 890	66 560
Erwerbstätige	134 010	54,4	69 090	64 920
Erwerbslose	3 430	1,4	1 800	1 630
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	2 890	1,2	1 590	1 300
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	540	0,2	/	330
Nichterwerbspersonen	108 800	44,2	48 630	60 160
Personen unterhalb des Mindestalters	36 920	15,0	19 310	17 610
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	49 200	20,0	21 060	28 140
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	10 460	4,2	5 490	4 970
Hausfrauen und Hausmänner	7 150	2,9	/	6 820
Sonstige	5 060	2,1	2 440	2 620
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>				
Angestellte/Arbeiter/-innen	107 570	80,3	52 610	54 960
Beamte/-innen	7 380	5,5	4 130	3 250
Selbstständige mit Beschäftigten	7 600	5,7	5 910	1 690
Selbstständige ohne Beschäftigte	9 230	6,9	5 690	3 540
Mithelfende Familienangehörige	2 230	1,7	740	1 480
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>				
Führungskräfte	7 270	5,5	5 180	2 090
Akademische Berufe	22 580	17,2	11 790	10 790
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	26 030	19,8	13 320	12 710
Bürokräfte und verwandte Berufe	17 530	13,3	4 870	12 660
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	22 190	16,9	7 180	15 010
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	3 410	2,6	2 640	770
Handwerks- und verwandte Berufe	14 840	11,3	13 440	1 400
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	6 400	4,9	5 520	880
Hilfsarbeitskräfte	10 980	8,3	4 170	6 810
Angehörige der regulären Streitkräfte	350	0,3	330	/
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	3 710	2,8	2 120	1 590
Produzierendes Gewerbe	34 060	25,4	25 030	9 030
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	24 880	18,6	17 320	7 560
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	1 290	1,0	1 030	(250)
Baugewerbe	7 890	5,9	6 680	1 220
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	35 340	26,4	17 990	17 350
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	26 220	19,6	11 370	14 860
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	9 110	6,8	6 620	2 490
Sonstige Dienstleistungen	60 900	45,4	23 950	36 960
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	4 000	3,0	2 150	1 850
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	13 960	10,4	7 360	6 600
Öffentliche Verwaltung u.ä.	9 070	6,8	4 670	4 400
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	33 870	25,3	9 770	24 110
Unbekannt	0	0,0	0	-



### Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>				
Klasse 1 bis 4	10 510	31,2	5 400	5 110
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	18 180	54,0	9 330	8 850
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	4 960	14,7	2 350	2 610
<b>Höchster Schulabschluss</b>				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	12 230	5,8	5 950	6 280
Ohne Schulabschluss	5 770	2,8	2 660	3 110
Noch in schulischer Ausbildung	6 450	3,1	3 280	3 170
Haupt-/ Volksschulabschluss	77 850	37,2	38 650	39 200
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	57 710	27,6	23 820	33 880
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	52 750	25,2	21 480	31 270
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	4 960	2,4	2 350	2 610
Fachhochschulreife	16 180	7,7	9 630	6 550
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	45 460	21,7	22 330	23 130
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>				
Ohne beruflichen Abschluss	56 260	26,9	22 200	34 070
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	90 330	43,1	44 650	45 670
Fachschulabschluss	26 480	12,6	13 490	12 990
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	4 120	2,0	1 980	2 140
Fachhochschulabschluss	12 100	5,8	7 530	4 580
Hochschulabschluss	16 630	7,9	8 100	8 530
Promotion	3 500	1,7	2 440	1 060
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>				
Personen ohne Migrationshintergrund	202 990	82,4	98 100	104 880
Personen mit Migrationshintergrund	43 290	17,6	21 490	21 800
Ausländer/-innen	17 210	7,0	8 360	8 850
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	13 200	5,4	6 320	6 880
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	4 020	1,6	2 050	1 970
Deutsche mit Migrationshintergrund	26 070	10,6	13 130	12 950
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	14 370	5,8	6 830	7 540
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	11 700	4,8	6 290	5 410
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	4 890	2,0	2 640	2 250
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	6 810	2,8	3 650	3 160

### Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>				
Bosnien und Herzegowina	620	1,4	300	320
Griechenland	/	/	/	/
Italien	3 720	8,6	1 930	1 790
Kasachstan	5 320	12,3	2 600	2 720
Kroatien	1 130	2,6	580	560
Niederlande	560	1,3	/	/
Österreich	1 140	2,6	560	580
Polen	3 080	7,1	1 350	1 720
Rumänien	2 500	5,8	1 090	1 400
Russische Föderation	3 200	7,4	1 560	1 640
Türkei	4 960	11,5	2 710	2 250
Ukraine	250	0,6	/	/
Sonstige	16 620	38,4	8 350	8 270
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>				
1956 - 1959	520	1,9	/	/
1960 - 1969	2 140	7,8	980	1 170
1970 - 1979	3 280	11,9	1 580	1 700
1980 - 1989	3 750	13,6	1 860	1 890
1990 - 1999	9 990	36,3	5 040	4 950
2000 - 2011	6 980	25,3	2 960	4 020
Unbekannt	910	3,3	420	480
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>				
Unter 5 Jahre	4 870	11,3	2 380	2 490
5 - 9 Jahre	5 370	12,4	2 570	2 800
10 - 14 Jahre	6 080	14,0	2 750	3 340
15 - 19 Jahre	7 630	17,6	4 060	3 560
20 und mehr Jahre	18 430	42,6	9 310	9 120
Unbekannt	910	2,1	420	480

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

## 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>								
Insgesamt	247 281	100,0	229 867	17 412	8 472	6 484	2 410	46
<b>Geschlecht</b>								
Männlich	120 078	48,6	111 651	8 427	4 183	3 161	1 064	(19)
Weiblich	127 201	51,4	118 216	8 985	4 289	3 323	1 346	27
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>								
Unter 5	10 828	4,4	10 531	297	138	109	37	13
5 - 9	11 946	4,8	11 539	407	161	162	(81)	3
10 - 14	13 859	5,6	13 159	700	231	397	72	-
15 - 19	14 975	6,1	14 026	949	297	522	127	3
20 - 24	13 664	5,5	12 555	1 109	471	457	175	6
25 - 29	12 780	5,2	11 366	1 414	655	468	291	-
30 - 34	12 838	5,2	10 928	1 910	934	631	336	9
35 - 39	14 005	5,7	11 903	2 102	1 073	712	314	3
40 - 44	20 118	8,1	18 125	1 993	1 046	670	277	-
45 - 49	22 073	8,9	20 504	1 569	828	521	217	3
50 - 54	19 368	7,8	18 163	1 205	696	342	161	6
55 - 59	16 847	6,8	15 899	948	521	314	113	-
60 - 64	14 617	5,9	13 607	1 010	510	424	76	-
65 - 69	12 724	5,1	11 955	769	365	355	49	-
70 - 74	14 481	5,9	13 969	512	247	229	36	-
75 - 79	9 375	3,8	9 085	290	166	(103)	21	-
80 - 84	6 888	2,8	6 763	125	66	(50)	9	-
85 - 89	4 075	1,6	3 996	79	49	18	12	-
90 und älter	1 818	0,7	1 794	24	18	-	6	-
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>								
Unter 3	6 357	2,6	6 187	170	73	57	31	9
3 - 5	6 663	2,7	6 470	(193)	(99)	74	(13)	7
6 - 9	9 754	3,9	9 413	341	127	140	(74)	-
10 - 15	16 875	6,8	15 997	878	276	512	(90)	-
16 - 18	8 918	3,6	8 368	550	169	303	75	3
19 - 24	16 705	6,8	15 375	1 330	554	561	209	6
25 - 39	39 623	16,0	34 197	5 426	2 662	1 811	941	12
40 - 59	78 406	31,7	72 691	5 715	3 091	1 847	768	9
60 - 66	18 933	7,7	17 607	1 326	660	571	(95)	-
67 - 74	22 889	9,3	21 924	965	462	437	(66)	-
75 und älter	22 156	9,0	21 638	518	299	(171)	48	-

### Noch: 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Familienstand (ausführlich)</b>								
Ledig	99 916	40,4	93 695	6 221	3 444	1 940	812	(25)
Verheiratet	116 328	47,0	106 801	9 527	4 178	3 963	1 368	18
Verwitwet	15 315	6,2	14 819	496	222	205	(69)	-
Geschieden	15 510	6,3	14 370	1 140	606	373	158	3
Eingetr. Lebenspartnerschaft	185	0,1	164	21	(15)	3	3	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	6	0,0	6	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	13	0,0	9	4	4	-	-	-
Ohne Angabe	6	0,0	3	3	3	-	-	-
<b>Religion (ausführlich)</b>								
Römisch-katholische Kirche	119 620	48,6	113 880	5 730	4 490	870	360	/
Evangelische Kirche	66 870	27,2	65 670	1 200	580	450	/	/
Evangelische Freikirchen	2 170	0,9	1 950	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	2 310	0,9	910	1 400	680	450	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	3 230	1,3	1 960	1 270	210	890	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	51 970	21,1	44 630	7 340	2 460	3 080	1 780	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

### 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>								
Erwerbspersonen	137 440	55,8	127 000	10 440	5 070	3 760	1 580	/
Erwerbstätige	134 010	54,4	124 290	9 720	4 760	3 630	1 310	/
Erwerbslose	3 430	1,4	2 710	720	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	2 890	1,2	2 320	570	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	540	0,2	390	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	108 800	44,2	101 970	6 830	3 100	2 560	1 110	/
Personen unterhalb des Mindestalters	36 920	15,0	35 590	1 320	520	560	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	49 200	20,0	46 430	2 770	1 540	1 040	/	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	10 460	4,2	9 640	820	310	350	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	7 150	2,9	5 920	1 240	480	410	350	/
Sonstige	5 060	2,1	4 390	680	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>								
Angestellte/Arbeiter/-innen	107 570	80,3	99 190	8 380	4 020	3 270	1 070	/
Beamte/-innen	7 380	5,5	7 270	/	/	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	7 600	5,7	7 110	490	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	9 230	6,9	8 560	670	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	2 230	1,7	2 150	/	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>								
Führungskräfte	7 270	5,5	6 840	430	/	/	/	/
Akademische Berufe	22 580	17,2	21 780	800	430	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	26 030	19,8	25 000	1 040	630	290	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	17 530	13,3	16 920	610	350	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	22 190	16,9	20 080	2 120	1 230	600	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	3 410	2,6	3 310	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	14 840	11,3	13 570	1 270	570	590	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	6 400	4,9	5 710	690	/	360	/	/
Hilfsarbeitskräfte	10 980	8,3	8 770	2 210	1 080	740	390	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	350	0,3	340	/	/	/	/	/

# Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%	Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
				Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>								
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	3 710	2,8	3 580	(130)	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	34 060	25,4	31 320	2 740	1 190	1 260	290	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	24 880	18,6	22 910	1 970	820	910	(240)	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	1 290	1,0	1 200	/	/	30	/	/
Baugewerbe	7 890	5,9	7 200	690	320	330	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	35 340	26,4	32 140	3 190	1 600	1 070	510	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	26 220	19,6	23 540	2 680	1 390	890	410	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	9 110	6,8	8 600	510	(210)	(180)	/	/
Sonstige Dienstleistungen	60 900	45,4	57 250	3 650	1 880	1 260	(510)	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	4 000	3,0	3 910	/	/	/	/	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	13 960	10,4	12 930	1 040	400	400	.	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	9 070	6,8	8 880	200	/	/	/	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	33 870	25,3	31 540	2 340	1 300	770	270	/
Unbekannt	0	0,0	0	-	-	-	-	-
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>								
Klasse 1 bis 4	10 510	31,2	10 120	390	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	18 180	54,0	17 050	1 130	400	520	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	4 960	14,7	4 680	/	/	/	/	/
<b>Höchster Schulabschluss</b>								
Ohne oder noch kein Schulabschluss	12 230	5,8	9 110	3 110	1 220	1 400	470	/
Ohne Schulabschluss	5 770	2,8	3 210	2 560	1 020	1 150	360	/
Noch in schulischer Ausbildung	6 450	3,1	5 900	550	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	77 850	37,2	72 980	4 870	2 670	1 660	530	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	57 710	27,6	54 760	2 940	1 440	1 070	410	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	52 750	25,2	50 080	2 670	1 320	950	370	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	4 960	2,4	4 680	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	16 180	7,7	15 300	880	380	390	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	45 460	21,7	41 370	4 090	2 260	780	1 060	/

# Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
			Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>								
Ohne beruflichen Abschluss	56 260	26,9	48 820	7 450	3 050	2 940	1 420	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	90 330	43,1	86 060	4 270	2 520	1 430	300	/
Fachschulabschluss	26 480	12,6	25 040	1 440	890	430	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	4 120	2,0	3 780	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	12 100	5,8	11 540	560	290	/	/	/
Hochschulabschluss	16 630	7,9	14 930	1 700	880	/	570	/
Promotion	3 500	1,7	3 360	/	/	/	/	/
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>								
Personen ohne Migrationshintergrund	202 990	82,4	202 990	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund	43 290	17,6	26 070	17 210	8 490	5 860	2 790	/
Ausländer/-innen	17 210	7,0	/	17 210	8 490	5 860	2 790	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	13 200	5,4	/	13 200	6 450	4 310	2 400	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	4 020	1,6	/	4 020	2 040	1 540	380	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	26 070	10,6	26 070	/	/	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	14 370	5,8	14 370	/	/	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	11 700	4,8	11 700	/	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	4 890	2,0	4 890	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	6 810	2,8	6 810	/	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>								
Bosnien und Herzegowina	620	1,4	/	490	/	490	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/	/
Italien	3 720	8,6	980	2 740	2 740	/	/	/
Kasachstan	5 320	12,3	5 100	/	/	/	/	/
Kroatien	1 130	2,6	540	600	/	590	/	/
Niederlande	560	1,3	/	/	/	/	/	/
Österreich	1 140	2,6	480	660	660	/	/	/
Polen	3 080	7,1	2 060	1 010	1 010	/	/	/
Rumänien	2 500	5,8	2 110	390	390	/	/	/
Russische Föderation	3 200	7,4	2 820	380	/	380	/	/
Türkei	4 960	11,5	2 020	2 940	/	2 940	/	/
Ukraine	250	0,6	/	/	/	/	/	/
Sonstige	16 620	38,4	9 370	7 250	3 280	1 360	2 570	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/	/



# Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>								
1956 - 1959	520	1,9	380	/	/	/	/	/
1960 - 1969	2 140	7,8	940	1 200	820	/	/	/
1970 - 1979	3 280	11,9	1 170	2 110	1 010	970	/	/
1980 - 1989	3 750	13,6	2 550	1 200	610	370	/	/
1990 - 1999	9 990	36,3	6 670	3 330	1 520	1 200	600	/
2000 - 2011	6 980	25,3	2 270	4 710	2 070	1 260	1 360	/
Unbekannt	910	3,3	390	510	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>								
Unter 5 Jahre	4 870	11,3	2 600	2 270	1 210	530	520	/
5 - 9 Jahre	5 370	12,4	3 410	1 960	820	620	510	/
10 - 14 Jahre	6 080	14,0	3 940	2 150	720	720	700	/
15 - 19 Jahre	7 630	17,6	4 900	2 730	1 150	1 200	380	/
20 und mehr Jahre	18 430	42,6	10 840	7 600	4 250	2 670	620	/
Unbekannt	910	2,1	390	510	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf

Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

## 1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>							
Insgesamt	247 281	100,0	45 458	32 594	69 034	50 832	49 361
<b>Geschlecht</b>							
Männlich	120 078	48,6	23 568	16 335	33 748	24 803	21 624
Weiblich	127 201	51,4	21 890	16 259	35 286	26 029	27 737
<b>Familienstand (ausführlich)</b>							
Ledig	99 916	40,4	45 458	28 582	18 383	4 880	2 613
Verheiratet	116 328	47,0	-	3 819	44 474	37 449	30 586
Verwitwet	15 315	6,2	-	6	395	2 022	12 892
Geschieden	15 510	6,3	-	169	5 673	6 426	3 242
Eingetr. Lebenspartnerschaft	185	0,1	-	9	96	(52)	28
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	6	0,0	-	-	3	3	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	13	0,0	-	6	7	-	-
Ohne Angabe	6	0,0	-	3	3	-	-
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>							
Deutschland	229 867	93,0	43 509	29 667	61 460	47 669	47 562
Bosnien und Herzegowina	331	0,1	49	61	144	(54)	23
Griechenland	137	0,1	21	9	59	24	24
Italien	1 834	0,7	222	284	659	425	244
Kasachstan	140	0,1	12	21	91	13	3
Kroatien	518	0,2	21	59	240	127	71
Niederlande	288	0,1	21	6	97	91	73
Österreich	540	0,2	27	24	(175)	178	136
Polen	1 178	0,5	90	221	655	187	(25)
Rumänien	1 453	0,6	44	400	931	75	(3)
Russische Föderation	382	0,2	26	79	208	60	9
Türkei	2 546	1,0	448	454	998	327	319
Ukraine	158	0,1	12	25	97	12	12
Sonstige	7 907	3,2	956	1 284	3 220	1 590	857
<b>Religion (ausführlich)</b>							
Römisch-katholische Kirche	119 620	48,6	21 610	15 650	32 410	23 910	26 040
Evangelische Kirche	66 870	27,2	11 900	8 990	16 600	13 210	16 170
Evangelische Freikirchen	2 170	0,9	620	300	510	430	310
Orthodoxe Kirchen	2 310	0,9	430	420	1 030	300	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	3 230	1,3	600	630	1 000	460	540
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	51 970	21,1	10 290	6 310	17 140	12 100	6 140

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

## 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>							
Erwerbspersonen	137 440	55,8	2 870	25 830	63 010	40 480	5 260
Erwerbstätige	134 010	54,4	2 690	24 870	61 790	39 480	5 180
Erwerbslose	3 430	1,4	/	960	1 220	1 000	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	2 890	1,2	/	750	1 180	900	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	540	0,2	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	108 800	44,2	42 710	6 360	5 750	9 970	44 010
Personen unterhalb des Mindestalters	36 920	15,0	36 920	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	49 200	20,0	/	/	670	5 630	42 850
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	10 460	4,2	5 610	4 640	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	7 150	2,9	/	540	2 880	2 890	840
Sonstige	5 060	2,1	/	1 130	1 990	1 450	320
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>							
Angestellte/Arbeiter/-innen	107 570	80,3	2 500	23 250	49 970	29 320	2 530
Beamte/-innen	7 380	5,5	/	840	3 450	3 070	20
Selbstständige mit Beschäftigten	7 600	5,7	/	/	3 690	3 220	550
Selbstständige ohne Beschäftigte	9 230	6,9	/	530	4 270	3 220	1 190
Mithelfende Familienangehörige	2 230	1,7	/	/	/	640	900
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>							
Führungskräfte	7 270	5,5	/	430	3 730	2 850	/
Akademische Berufe	22 580	17,2	/	3 150	11 400	7 150	750
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	26 030	19,8	/	4 510	12 900	7 780	700
Bürokräfte und verwandte Berufe	17 530	13,3	/	3 100	8 230	5 630	340
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	22 190	16,9	820	5 440	8 900	6 050	990
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	3 410	2,6	/	/	1 630	1 020	/
Handwerks- und verwandte Berufe	14 840	11,3	/	4 260	7 270	2 880	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	6 400	4,9	/	990	2 910	2 080	/
Hilfsarbeitskräfte	10 980	8,3	870	1 610	3 820	3 520	1 150
Angehörige der regulären Streitkräfte	350	0,3	/	/	/	/	/

## Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	3 710	2,8	/	330	1 330	1 110	830
Produzierendes Gewerbe	34 060	25,4	570	6 620	16 930	9 170	770
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	24 880	18,6	440	4 780	12 140	6 970	550
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	1 290	1,0	/	(140)	660	420	/
Baugewerbe	7 890	5,9	(120)	1 700	4 130	1 780	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	35 340	26,4	1 080	7 570	15 900	9 470	1 320
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	26 220	19,6	790	6 100	11 590	6 780	970
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	9 110	6,8	/	1 470	4 310	2 690	350
Sonstige Dienstleistungen	60 900	45,4	920	10 350	27 630	19 730	2 260
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	4 000	3,0	/	(640)	1 980	1 270	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	13 960	10,4	/	2 450	6 490	4 190	710
Öffentliche Verwaltung u.ä.	9 070	6,8	/	1 490	4 050	3 420	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	33 870	25,3	720	5 780	15 110	10 850	1 410
Unbekannt	0	0,0	-	-	0	-	-
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>							
Klasse 1 bis 4	10 510	31,2	10 510	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	18 180	54,0	17 730	450	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	4 960	14,7	1 630	3 330	/	/	/
<b>Höchster Schulabschluss</b>							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	12 230	5,8	6 050	990	1 740	1 360	2 090
Ohne Schulabschluss	5 770	2,8	/	550	1 730	1 360	2 090
Noch in schulischer Ausbildung	6 450	3,1	6 000	450	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	77 850	37,2	410	6 320	18 290	21 880	30 950
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	57 710	27,6	2 120	13 420	23 940	11 770	6 450
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	52 750	25,2	490	10 090	23 940	11 770	6 450
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	4 960	2,4	1 630	3 330	/	/	/
Fachhochschulreife	16 180	7,7	/	2 450	6 510	4 420	2 800
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	45 460	21,7	/	9 130	18 240	11 010	7 070

## Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>							
Ohne beruflichen Abschluss	56 260	26,9	8 520	15 610	8 590	7 250	16 310
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	90 330	43,1	/	11 890	34 360	24 280	19 720
Fachschulabschluss	26 480	12,6	/	1 830	10 700	8 330	5 610
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	4 120	2,0	/	540	2 090	960	540
Fachhochschulabschluss	12 100	5,8	/	850	4 950	3 690	2 600
Hochschulabschluss	16 630	7,9	/	1 510	6 810	4 810	3 490
Promotion	3 500	1,7	/	/	1 220	1 110	1 090
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>							
Personen ohne Migrationshintergrund	202 990	82,4	35 440	25 180	54 950	42 890	44 520
Personen mit Migrationshintergrund	43 290	17,6	10 010	7 130	13 760	7 540	4 850
Ausländer/-innen	17 210	7,0	1 920	2 660	6 630	3 690	2 310
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	13 200	5,4	520	1 730	5 450	3 460	2 030
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	4 020	1,6	1 400	930	1 170	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	26 070	10,6	8 090	4 470	7 130	3 850	2 530
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	14 370	5,8	790	2 270	5 170	3 760	2 380
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	11 700	4,8	7 300	2 200	1 960	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	4 890	2,0	3 490	810	490	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	6 810	2,8	3 800	1 390	1 480	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>							
Bosnien und Herzegowina	620	1,4	/	/	310	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	3 720	8,6	750	740	1 220	610	410
Kasachstan	5 320	12,3	1 320	1 070	1 330	1 110	490
Kroatien	1 130	2,6	/	/	420	/	/
Niederlande	560	1,3	/	/	/	/	/
Österreich	1 140	2,6	/	/	/	/	/
Polen	3 080	7,1	440	480	1 160	620	390
Rumänien	2 500	5,8	630	/	760	420	420
Russische Föderation	3 200	7,4	760	490	1 130	530	290
Türkei	4 960	11,5	1 470	920	1 730	460	380
Ukraine	250	0,6	/	/	/	/	/
Sonstige	16 620	38,4	4 140	2 660	5 200	2 750	1 870
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/

## Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>							
1956 - 1959	520	1,9	/	/	/	/	340
1960 - 1969	2 140	7,8	/	/	/	780	1 180
1970 - 1979	3 280	11,9	/	/	950	1 500	830
1980 - 1989	3 750	13,6	/	420	1 730	1 130	470
1990 - 1999	9 990	36,3	250	1 890	4 590	2 390	880
2000 - 2011	6 980	25,3	1 050	1 600	2 870	990	470
Unbekannt	910	3,3	/	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>							
Unter 5 Jahre	4 870	11,3	2 900	620	880	/	/
5 - 9 Jahre	5 370	12,4	2 920	700	1 180	420	/
10 - 14 Jahre	6 080	14,0	2 730	670	1 740	570	370
15 - 19 Jahre	7 630	17,6	1 440	1 920	2 590	1 250	430
20 und mehr Jahre	18 430	42,6	/	3 120	7 070	4 680	3 550
Unbekannt	910	2,1	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.



## 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>							
Insgesamt	247 281	100,0	99 916	116 513	15 321	15 523	6
<b>Geschlecht</b>							
Männlich	120 078	48,6	52 665	58 093	2 761	6 556	3
Weiblich	127 201	51,4	47 251	58 420	12 560	8 967	3
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>							
Unter 5	10 828	4,4	10 828	-	-	-	-
5 - 9	11 946	4,8	11 946	-	-	-	-
10 - 14	13 859	5,6	13 859	-	-	-	-
15 - 19	14 975	6,1	14 960	15	-	-	-
20 - 24	13 664	5,5	13 029	610	-	22	3
25 - 29	12 780	5,2	9 418	3 203	6	153	-
30 - 34	12 838	5,2	5 943	6 456	13	426	-
35 - 39	14 005	5,7	4 149	9 041	(31)	784	-
40 - 44	20 118	8,1	4 488	13 661	132	1 837	-
45 - 49	22 073	8,9	3 803	15 412	222	2 633	3
50 - 54	19 368	7,8	2 524	13 899	401	2 544	-
55 - 59	16 847	6,8	1 470	12 582	656	2 139	-
60 - 64	14 617	5,9	886	11 020	968	1 743	-
65 - 69	12 724	5,1	679	9 402	1 351	1 292	-
70 - 74	14 481	5,9	658	10 379	2 408	1 036	-
75 - 79	9 375	3,8	479	5 890	2 552	454	-
80 - 84	6 888	2,8	379	3 423	2 829	257	-
85 - 89	4 075	1,6	306	1 210	2 412	147	-
90 und älter	1 818	0,7	(112)	310	1 340	56	-
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>							
Unter 3	6 357	2,6	6 357	-	-	-	-
3 - 5	6 663	2,7	6 663	-	-	-	-
6 - 9	9 754	3,9	9 754	-	-	-	-
10 - 15	16 875	6,8	16 875	-	-	-	-
16 - 18	8 918	3,6	8 918	-	-	-	-
19 - 24	16 705	6,8	16 055	625	-	22	3
25 - 39	39 623	16,0	19 510	18 700	(50)	1 363	-
40 - 59	78 406	31,7	12 285	55 554	1 411	9 153	3
60 - 66	18 933	7,7	1 147	14 220	1 337	2 229	-
67 - 74	22 889	9,3	1 076	16 581	3 390	1 842	-
75 und älter	22 156	9,0	1 276	10 833	9 133	914	-

## Noch: 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>							
Deutschland	229 867	93,0	93 695	106 965	14 825	14 379	3
Bosnien und Herzegowina	331	0,1	(83)	215	3	30	-
Griechenland	137	0,1	50	75	6	6	-
Italien	1 834	0,7	649	1 023	46	116	-
Kasachstan	140	0,1	18	116	-	6	-
Kroatien	518	0,2	(136)	328	18	(36)	-
Niederlande	288	0,1	66	184	13	25	-
Österreich	540	0,2	(124)	317	36	63	-
Polen	1 178	0,5	491	583	19	(82)	3
Rumänien	1 453	0,6	1 090	292	21	(50)	-
Russische Föderation	382	0,2	70	285	-	27	-
Türkei	2 546	1,0	778	1 569	81	(118)	-
Ukraine	158	0,1	31	109	3	15	-
Sonstige	7 907	3,2	2 635	4 452	250	570	-
<b>Religion (ausführlich)</b>							
Römisch-katholische Kirche	119 620	48,6	48 540	56 330	8 840	5 910	/
Evangelische Kirche	66 870	27,2	25 940	31 580	4 900	4 450	/
Evangelische Freikirchen	2 170	0,9	1 000	910	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	2 310	0,9	850	1 220	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	3 230	1,3	1 250	1 570	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	51 970	21,1	22 180	23 640	1 450	4 700	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer

anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit dem Hochrechnungsmerkmal „Religion (ausführlich)“ keine Werte ausgewiesen.

1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Einge- tr. Lebenspartners- chaft	Verwitwet/Einge- tr. Lebenspartner/- in verstorben	Geschieden/Ein- getr. Lebenspartners- chaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>							
Erwerbspersonen	137 440	55,8	46 350	77 350	2 510	11 240	/
Erwerbstätige	134 010	54,4	44 520	76 130	2 510	10 850	/
Erwerbslose	3 430	1,4	1 830	1 220	/	390	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	2 890	1,2	1 400	1 110	/	370	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	540	0,2	420	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	108 800	44,2	53 010	38 700	12 910	4 180	/
Personen unterhalb des Mindestalters	36 920	15,0	36 920	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträge n	49 200	20,0	3 160	29 810	12 690	3 530	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	10 460	4,2	10 390	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	7 150	2,9	310	6 550	/	/	/
Sonstige	5 060	2,1	2 230	2 260	/	450	/
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>							
Angestellte/Arbeiter/-innen	107 570	80,3	39 070	58 390	1 770	8 340	/
Beamte/-innen	7 380	5,5	1 650	5 080	70	580	/
Selbstständige mit Beschäftigten	7 600	5,7	1 170	5 490	/	780	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	9 230	6,9	2 290	5 570	/	1 130	/
Mithelfende Familienangehörige	2 230	1,7	/	1 600	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>							
Führungskräfte	7 270	5,5	1 420	4 920	/	750	/
Akademische Berufe	22 580	17,2	7 030	13 490	/	1 880	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	26 030	19,8	8 210	15 460	/	2 090	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	17 530	13,3	5 590	9 930	/	1 640	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	22 190	16,9	8 480	11 090	590	2 030	/
Fachkräfte in Land- /Forstwirtschaft und Fischerei	3 410	2,6	950	2 150	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	14 840	11,3	6 460	7 330	/	950	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	6 400	4,9	2 020	3 620	/	670	/
Hilfsarbeitskräfte	10 980	8,3	3 600	6 090	620	670	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	350	0,3	/	/	/	/	/

### Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	3 710	2,8	870	2 540	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	34 060	25,4	11 710	19 630	(370)	2 340	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	24 880	18,6	8 360	14 470	290	1 760	/
Energie-/Wasserversorgung, Abfallentsorgung	1 290	1,0	300	890	/	(90)	/
Baugewerbe	7 890	5,9	3 050	4 270	/	(500)	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	35 340	26,4	12 890	18 650	(730)	3 070	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	26 220	19,6	9 900	13 440	(630)	2 250	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	9 110	6,8	2 980	5 210	/	820	/
Sonstige Dienstleistungen	60 900	45,4	19 060	35 300	1 180	5 360	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	4 000	3,0	1 180	2 420	/	330	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	13 960	10,4	4 490	7 980	330	1 160	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	9 070	6,8	2 540	5 720	130	(680)	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	33 870	25,3	10 850	19 180	(660)	3 190	/
Unbekannt	0	0,0	0	-	-	-	-
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>							
Klasse 1 bis 4	10 510	31,2	10 510	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	18 180	54,0	18 160	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	4 960	14,7	4 950	/	/	/	/
<b>Höchster Schulabschluss</b>							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	12 230	5,8	7 710	3 370	820	330	/
Ohne Schulabschluss	5 770	2,8	1 270	3 350	820	330	/
Noch in schulischer Ausbildung	6 450	3,1	6 430	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	77 850	37,2	13 630	47 240	10 610	6 360	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	57 710	27,6	21 340	29 970	2 170	4 220	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	52 750	25,2	16 390	29 960	2 170	4 220	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	4 960	2,4	4 950	/	/	/	/
Fachhochschulreife	16 180	7,7	4 840	9 500	530	1 320	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	45 460	21,7	15 410	25 240	1 410	3 400	/

### Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>							
Ohne beruflichen Abschluss	56 260	26,9	26 920	19 520	7 310	2 510	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	90 330	43,1	22 050	54 800	5 950	7 530	/
Fachschulabschluss	26 480	12,6	5 560	17 230	1 070	2 620	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	4 120	2,0	1 410	2 260	/	330	/
Fachhochschulabschluss	12 100	5,8	2 350	8 390	450	910	/
Hochschulabschluss	16 630	7,9	4 040	10 580	560	1 450	/
Promotion	3 500	1,7	590	2 550	/	/	/
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>							
Personen ohne Migrationshintergrund	202 990	82,4	81 190	94 720	14 090	12 990	/
Personen mit Migrationshintergrund	43 290	17,6	18 590	20 600	1 450	2 650	/
Ausländer/-innen	17 210	7,0	5 320	9 890	620	1 390	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	13 200	5,4	2 640	8 790	540	1 230	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	4 020	1,6	2 670	1 100	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	26 070	10,6	13 270	10 720	820	1 260	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	14 370	5,8	3 310	9 280	790	990	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	11 700	4,8	9 960	1 440	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	4 890	2,0	4 330	450	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	6 810	2,8	5 630	990	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>							
Bosnien und Herzegowina	620	1,4	/	350	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	3 720	8,6	1 690	1 690	/	/	/
Kasachstan	5 320	12,3	2 210	2 650	/	/	/
Kroatien	1 130	2,6	240	770	/	/	/
Niederlande	560	1,3	/	/	/	/	/
Österreich	1 140	2,6	380	520	/	/	/
Polen	3 080	7,1	1 290	1 290	/	/	/
Rumänien	2 500	5,8	1 030	1 160	/	/	/
Russische Föderation	3 200	7,4	1 160	1 800	/	/	/
Türkei	4 960	11,5	2 410	2 150	/	/	/
Ukraine	250	0,6	/	/	/	/	/
Sonstige	16 620	38,4	7 640	7 580	440	950	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/

### Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>							
1956 - 1959	520	1,9	/	340	/	/	/
1960 - 1969	2 140	7,8	/	1 430	/	/	/
1970 - 1979	3 280	11,9	/	2 510	/	340	/
1980 - 1989	3 750	13,6	540	2 800	/	300	/
1990 - 1999	9 990	36,3	2 320	6 620	340	700	/
2000 - 2011	6 980	25,3	2 410	3 910	/	470	/
Unbekannt	910	3,3	/	440	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>							
Unter 5 Jahre	4 870	11,3	3 530	1 070	/	/	/
5 - 9 Jahre	5 370	12,4	3 430	1 710	/	/	/
10 - 14 Jahre	6 080	14,0	3 340	2 380	/	/	/
15 - 19 Jahre	7 630	17,6	3 530	3 490	/	410	/
20 und mehr Jahre	18 430	42,6	4 560	11 510	820	1 550	/
Unbekannt	910	2,1	/	440	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit Ausprägungen aus der Hochrechnung aus dem Themenbereich „Erwerbstätigkeit“ keine Werte ausgewiesen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit den Hochrechnungsmerkmalen aus den Themenbereichen Migration und Bildung keine Werte ausgewiesen.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit

ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.



## 2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
<b>Insgesamt</b>		
Insgesamt	108 403	100,0
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	34 983	32,3
Paare ohne Kind(er)	30 883	28,5
Paare mit Kind(ern)	31 912	29,4
Alleinerziehende Elternteile	8 136	7,5
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2 489	2,3
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	34 983	32,3
Ehepaare	54 271	50,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	(68)	(0,1)
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	8 456	7,8
Alleinerziehende Mütter	6 712	6,2
Alleinerziehende Väter	1 424	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2 489	2,3
<b>Größe des privaten Haushalts</b>		
1 Person	34 983	32,3
2 Personen	35 894	33,1
3 Personen	15 996	14,8
4 Personen	14 229	13,1
5 Personen	4 844	4,5
6 und mehr Personen	2 457	2,3
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	23 358	21,5
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	11 645	10,7
Haushalte ohne Senioren/-innen	73 400	67,7

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
<b>Insgesamt</b>		
Insgesamt	70 931	100,0
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>		
Paare ohne Kind(er)	30 883	43,5
Paare mit Kind(ern)	31 912	45,0
Alleinerziehende Elternteile	8 136	11,5
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>		
Ehepaare	54 271	76,5
Eingetragene Lebenspartnerschaften	(68)	(0,1)
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	8 456	11,9
Alleinerziehende Väter	1 424	2,0
Alleinerziehende Mütter	6 712	9,5
<b>Größe der Kernfamilie</b>		
2 Personen	36 364	51,3
3 Personen	15 849	22,3
4 Personen	13 792	19,4
5 Personen	3 920	5,5
6 und mehr Personen	1 006	1,4

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten			
	Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald	Reg.-Bez. Freiburg	Baden-Württemberg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>				
Insgesamt	247 281	2 145 325	10 486 660	80 219 695
<b>Geschlecht</b>				
Männlich	120 078	1 043 860	5 132 555	39 145 941
Weiblich	127 201	1 101 465	5 354 105	41 073 754
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>				
Unter 5	10 828	93 705	455 345	3 338 895
5 - 9	11 946	101 062	490 073	3 525 830
10 - 14	13 859	117 894	563 320	3 940 566
15 - 19	14 975	123 560	590 898	4 013 880
20 - 24	13 664	137 267	655 044	4 835 639
25 - 29	12 780	128 420	645 226	4 872 533
30 - 34	12 838	119 868	623 334	4 751 911
35 - 39	14 005	123 590	635 996	4 742 893
40 - 44	20 118	168 025	832 954	6 351 189
45 - 49	22 073	186 190	904 897	6 999 679
50 - 54	19 368	165 385	795 191	6 206 294
55 - 59	16 847	140 327	670 969	5 419 450
60 - 64	14 617	118 891	587 573	4 702 815
65 - 69	12 724	101 995	509 877	4 173 351
70 - 74	14 481	123 048	593 718	4 861 239
75 - 79	9 375	83 948	403 249	3 270 283
80 - 84	6 888	61 169	289 385	2 328 083
85 - 89	4 075	35 902	168 716	1 335 076
90 und älter	1 818	15 079	70 895	550 089
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>				
Unter 3	6 357	55 265	269 228	1 984 523
3 - 5	6 663	57 746	279 349	2 025 183
6 - 9	9 754	81 756	396 841	2 855 019
10 - 15	16 875	142 022	678 062	4 719 579
16 - 18	8 918	73 511	351 215	2 377 761
19 - 24	16 705	163 188	779 985	5 692 745
25 - 39	39 623	371 878	1 904 556	14 367 337
40 - 59	78 406	659 927	3 204 011	24 976 612
60 - 66	18 933	153 816	761 290	6 108 258
67 - 74	22 889	190 118	929 878	7 629 147
75 und älter	22 156	196 098	932 245	7 483 531
<b>Familienstand (ausführlich)</b>				
Ledig	99 916	885 286	4 272 996	32 039 091
Verheiratet	116 328	984 055	4 882 900	36 669 868
Verwitwet	15 315	137 768	667 450	5 733 361
Geschieden	15 510	136 785	655 660	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	185	1 245	6 240	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	6	22	128	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	13	(74)	473	5 531
Ohne Angabe	6	90	813	24 572

## Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten			
	Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald	Reg.-Bez. Freiburg	Baden-Württemberg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>				
Deutschland	229 867	1 954 111	9 355 239	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	331	3 495	29 246	140 103
Griechenland	137	2 603	63 133	254 282
Italien	1 834	34 231	155 092	488 390
Kasachstan	140	1 758	7 664	46 740
Kroatien	518	8 396	69 450	209 840
Niederlande	288	1 601	6 843	128 862
Österreich	540	4 242	25 384	164 246
Polen	1 178	6 307	38 370	382 391
Rumänien	1 453	6 358	30 475	126 169
Russische Föderation	382	4 826	23 132	174 023
Türkei	2 546	32 098	269 840	1 505 305
Ukraine	158	2 385	12 398	112 983
Sonstige	7 907	82 914	400 394	2 446 679
<b>Religion (ausführlich)</b>				
Römisch-katholische Kirche	119 620	1 017 430	3 916 160	24 869 380
Evangelische Kirche	66 870	587 710	3 552 450	24 552 110
Evangelische Freikirchen	2 170	22 480	119 620	714 360
Orthodoxe Kirchen	2 310	29 520	222 890	1 050 740
Jüdische Gemeinden	/	1 860	7 210	83 430
Sonstige	3 230	51 040	344 060	2 116 460
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	51 970	420 990	2 248 600	26 265 880

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

## 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten			
	Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald	Reg.-Bez. Freiburg	Baden-Württemberg	Deutschland
	%	%	%	%
<b>Geschlecht</b>				
Männlich	48,6	48,7	48,9	48,8
Weiblich	51,4	51,3	51,1	51,2
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>				
Unter 5	4,4	4,4	4,3	4,2
5 - 9	4,8	4,7	4,7	4,4
10 - 14	5,6	5,5	5,4	4,9
15 - 19	6,1	5,8	5,6	5,0
20 - 24	5,5	6,4	6,2	6,0
25 - 29	5,2	6,0	6,2	6,1
30 - 34	5,2	5,6	5,9	5,9
35 - 39	5,7	5,8	6,1	5,9
40 - 44	8,1	7,8	7,9	7,9
45 - 49	8,9	8,7	8,6	8,7
50 - 54	7,8	7,7	7,6	7,7
55 - 59	6,8	6,5	6,4	6,8
60 - 64	5,9	5,5	5,6	5,9
65 - 69	5,1	4,8	4,9	5,2
70 - 74	5,9	5,7	5,7	6,1
75 - 79	3,8	3,9	3,8	4,1
80 - 84	2,8	2,9	2,8	2,9
85 - 89	1,6	1,7	1,6	1,7
90 und älter	0,7	0,7	0,7	0,7
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>				
Unter 3	2,6	2,6	2,6	2,5
3 - 5	2,7	2,7	2,7	2,5
6 - 9	3,9	3,8	3,8	3,6
10 - 15	6,8	6,6	6,5	5,9
16 - 18	3,6	3,4	3,3	3,0
19 - 24	6,8	7,6	7,4	7,1
25 - 39	16,0	17,3	18,2	17,9
40 - 59	31,7	30,8	30,6	31,1
60 - 66	7,7	7,2	7,3	7,6
67 - 74	9,3	8,9	8,9	9,5
75 und älter	9,0	9,1	8,9	9,3
<b>Familienstand (ausführlich)</b>				
Ledig	40,4	41,3	40,7	39,9
Verheiratet	47,0	45,9	46,6	45,7
Verwitwet	6,2	6,4	6,4	7,1
Geschieden	6,3	6,4	6,3	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	0,1	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	0,0	0,0	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	0,0	(0,0)	0,0	0,0
Ohne Angabe	0,0	0,0	0,0	0,0

## Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten			
	Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald	Reg.-Bez. Freiburg	Baden-Württemberg	Deutschland
	%	%	%	%
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>				
Deutschland	93,0	91,1	89,2	92,3
Bosnien und Herzegowina	0,1	0,2	0,3	0,2
Griechenland	0,1	0,1	0,6	0,3
Italien	0,7	1,6	1,5	0,6
Kasachstan	0,1	0,1	0,1	0,1
Kroatien	0,2	0,4	0,7	0,3
Niederlande	0,1	0,1	0,1	0,2
Österreich	0,2	0,2	0,2	0,2
Polen	0,5	0,3	0,4	0,5
Rumänien	0,6	0,3	0,3	0,2
Russische Föderation	0,2	0,2	0,2	0,2
Türkei	1,0	1,5	2,6	1,9
Ukraine	0,1	0,1	0,1	0,1
Sonstige	3,2	3,9	3,8	3,0
<b>Religion (ausführlich)</b>				
Römisch-katholische Kirche	48,6	47,7	37,6	31,2
Evangelische Kirche	27,2	27,6	34,1	30,8
Evangelische Freikirchen	0,9	1,1	1,1	0,9
Orthodoxe Kirchen	0,9	1,4	2,1	1,3
Jüdische Gemeinden	/	0,1	0,1	0,1
Sonstige	1,3	2,4	3,3	2,7
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	21,1	19,8	21,6	33,0

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten			
	Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald	Reg.-Bez. Freiburg	Baden-Württemberg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>				
Erwerbspersonen	137 440	1 185 010	5 751 290	43 052 760
Erwerbstätige	134 010	1 149 880	5 570 990	41 049 730
Erwerbslose	3 430	35 130	180 300	2 003 020
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	2 890	29 020	149 350	1 638 550
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	540	6 110	30 950	364 480
Nichterwerbspersonen	108 800	945 970	4 659 610	36 599 370
Personen unterhalb des Mindestalters	36 920	313 550	1 505 440	10 741 660
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	49 200	419 420	2 055 670	17 204 940
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	10 460	97 360	500 690	3 498 540
Hausfrauen und Hausmänner	7 150	64 580	347 420	2 640 520
Sonstige	5 060	51 060	250 400	2 513 710
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>				
Angestellte/Arbeiter/-innen	107 570	964 930	4 693 970	34 241 630
Beamte/-innen	7 380	57 020	277 530	2 085 380
Selbstständige mit Beschäftigten	7 600	53 750	249 480	1 873 770
Selbstständige ohne Beschäftigte	9 230	60 500	290 270	2 446 560
Mithelfende Familienangehörige	2 230	13 690	59 730	402 390
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>				
Führungskräfte	7 270	59 260	292 660	1 976 240
Akademische Berufe	22 580	185 610	1 007 230	6 986 700
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	26 030	211 050	1 031 550	7 663 850
Bürokräfte und verwandte Berufe	17 530	146 030	733 900	5 434 530
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	22 190	168 300	746 220	6 233 890
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	3 410	16 790	69 640	590 780
Handwerks- und verwandte Berufe	14 840	157 960	739 030	5 107 070
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	6 400	80 410	358 960	2 631 950
Hilfsarbeitskräfte	10 980	98 980	454 080	3 373 670
Angehörige der regulären Streitkräfte	350	2 290	13 640	181 030

### Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten			
	Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald	Reg.-Bez. Freiburg	Baden-Württemberg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	3 710	19 350	75 600	694 920
Produzierendes Gewerbe	34 060	372 770	1 778 260	10 697 410
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	24 880	299 730	1 440 820	7 831 570
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	1 290	11 330	59 610	554 250
Baugewerbe	7 890	61 710	277 830	2 311 590
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	35 340	275 600	1 318 250	10 398 610
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	26 220	196 770	893 000	6 995 310
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	9 110	78 830	425 250	3 403 300
Sonstige Dienstleistungen	60 900	482 130	2 398 610	19 257 330
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	4 000	28 300	172 410	1 294 540
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	13 960	111 870	634 900	5 245 380
Öffentliche Verwaltung u.ä.	9 070	69 580	341 020	3 057 230
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	33 870	272 390	1 250 270	9 660 190
Unbekannt	0	40	260	1 470
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>				
Klasse 1 bis 4	10 510	86 890	420 530	3 104 280
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	18 180	152 130	725 400	4 873 280
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	4 960	38 200	197 840	1 339 490
<b>Höchster Schulabschluss</b>				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	12 230	125 190	668 650	4 932 710
Ohne Schulabschluss	5 770	74 060	421 050	3 241 010
Noch in schulischer Ausbildung	6 450	51 130	247 600	1 691 700
Haupt-/ Volksschulabschluss	77 850	729 620	3 384 440	24 513 350
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	57 710	470 790	2 337 140	19 908 050
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	52 750	432 590	2 139 290	18 568 560
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	4 960	38 200	197 840	1 339 490
Fachhochschulreife	16 180	128 550	658 300	5 531 480
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	45 460	363 320	1 856 750	14 023 530
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>				
Ohne beruflichen Abschluss	56 260	544 210	2 567 560	18 383 890
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	90 330	784 540	3 845 570	31 804 990
Fachschulabschluss	26 480	202 970	985 340	7 321 610
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	4 120	31 250	158 760	1 032 940
Fachhochschulabschluss	12 100	94 870	536 150	3 985 640
Hochschulabschluss	16 630	130 980	682 850	5 471 080
Promotion	3 500	28 650	129 050	908 970



### Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten			
	Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald	Reg.-Bez. Freiburg	Baden-Württemberg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>				
Personen ohne Migrationshintergrund	202 990	1 642 550	7 737 650	64 354 900
Personen mit Migrationshintergrund	43 290	488 490	2 673 340	15 297 460
Ausländer/-innen	17 210	188 010	1 119 900	6 080 870
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	13 200	139 490	804 790	4 537 620
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	4 020	48 520	315 100	1 543 250
Deutsche mit Migrationshintergrund	26 070	300 470	1 553 440	9 216 590
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	14 370	172 640	861 270	5 104 810
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	11 700	127 830	692 170	4 111 780
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	4 890	60 660	348 020	2 087 770
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	6 810	67 170	344 150	2 024 000
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>				
Bosnien und Herzegowina	620	5 840	50 950	227 910
Griechenland	/	4 440	88 380	368 440
Italien	3 720	53 010	243 270	796 770
Kasachstan	5 320	59 470	229 780	1 240 570
Kroatien	1 130	14 160	111 460	330 730
Niederlande	560	2 540	11 800	226 240
Österreich	1 140	9 220	60 380	345 620
Polen	3 080	34 960	202 210	2 006 410
Rumänien	2 500	29 500	180 670	576 200
Russische Föderation	3 200	46 930	210 390	1 318 130
Türkei	4 960	56 400	470 730	2 714 240
Ukraine	250	6 200	29 780	229 510
Sonstige	16 620	165 550	781 990	4 900 720
Unbekanntes Ausland	/	/	1 550	15 970
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>				
1956 - 1959	520	5 490	29 110	171 620
1960 - 1969	2 140	22 400	138 760	608 420
1970 - 1979	3 280	36 330	242 480	1 277 210
1980 - 1989	3 750	46 120	285 950	1 680 040
1990 - 1999	9 990	114 820	554 880	3 159 270
2000 - 2011	6 980	72 900	338 640	2 270 610
Unbekannt	910	14 070	76 250	475 260
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>				
Unter 5 Jahre	4 870	53 630	263 360	1 673 960
5 - 9 Jahre	5 370	58 920	294 200	1 864 060
10 - 14 Jahre	6 080	68 940	345 780	2 121 110
15 - 19 Jahre	7 630	81 540	411 540	2 373 430
20 und mehr Jahre	18 430	211 380	1 282 220	6 789 630
Unbekannt	910	14 070	76 250	475 260

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien

werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten			
	Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald	Reg.-Bez. Freiburg	Baden-Württemberg	Deutschland
	%	%	%	%
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>				
Erwerbspersonen	55,8	55,6	55,2	54,1
Erwerbstätige	54,4	54,0	53,5	51,5
Erwerbslose	1,4	1,6	1,7	2,5
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	1,2	1,4	1,4	2,1
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	0,2	0,3	0,3	0,5
Nichterwerbspersonen	44,2	44,4	44,8	45,9
Personen unterhalb des Mindestalters	15,0	14,7	14,5	13,5
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	20,0	19,7	19,7	21,6
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	4,2	4,6	4,8	4,4
Hausfrauen und Hausmänner	2,9	3,0	3,3	3,3
Sonstige	2,1	2,4	2,4	3,2
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>				
Angestellte/Arbeiter/-innen	80,3	83,9	84,3	83,4
Beamte/-innen	5,5	5,0	5,0	5,1
Selbstständige mit Beschäftigten	5,7	4,7	4,5	4,6
Selbstständige ohne Beschäftigte	6,9	5,3	5,2	6,0
Mithelfende Familienangehörige	1,7	1,2	1,1	1,0
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>				
Führungskräfte	5,5	5,3	5,4	4,9
Akademische Berufe	17,2	16,5	18,5	17,4
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	19,8	18,7	18,9	19,1
Bürokräfte und verwandte Berufe	13,3	13,0	13,5	13,5
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	16,9	14,9	13,7	15,5
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	2,6	1,5	1,3	1,5
Handwerks- und verwandte Berufe	11,3	14,0	13,6	12,7
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	4,9	7,1	6,6	6,6
Hilfsarbeitskräfte	8,3	8,8	8,3	8,4
Angehörige der regulären Streitkräfte	0,3	0,2	0,3	0,5

**Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund -in %-**

	Regionale Einheiten			
	Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald	Reg.-Bez. Freiburg	Baden-Württemberg	Deutschland
	%	%	%	%
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	2,8	1,7	1,4	1,7
Produzierendes Gewerbe	25,4	32,4	31,9	26,1
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	18,6	26,1	25,9	19,1
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	1,0	1,0	1,1	1,4
Baugewerbe	5,9	5,4	5,0	5,6
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	26,4	24,0	23,7	25,3
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	19,6	17,1	16,0	17,0
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	6,8	6,9	7,6	8,3
Sonstige Dienstleistungen	45,4	41,9	43,1	46,9
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	3,0	2,5	3,1	3,2
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	10,4	9,7	11,4	12,8
Öffentliche Verwaltung u.ä.	6,8	6,1	6,1	7,4
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	25,3	23,7	22,4	23,5
Unbekannt	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>				
Klasse 1 bis 4	31,2	31,3	31,3	33,3
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	54,0	54,9	54,0	52,3
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	14,7	13,8	14,7	14,4
<b>Höchster Schulabschluss</b>				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	5,8	6,9	7,5	7,2
Ohne Schulabschluss	2,8	4,1	4,7	4,7
Noch in schulischer Ausbildung	3,1	2,8	2,8	2,5
Haupt-/ Volksschulabschluss	37,2	40,1	38,0	35,6
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	27,6	25,9	26,2	28,9
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	25,2	23,8	24,0	26,9
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	2,4	2,1	2,2	1,9
Fachhochschulreife	7,7	7,1	7,4	8,0
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	21,7	20,0	20,8	20,4
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>				
Ohne beruflichen Abschluss	26,9	29,9	28,8	26,7
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	43,1	43,2	43,2	46,2
Fachschulabschluss	12,6	11,2	11,1	10,6
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	2,0	1,7	1,8	1,5
Fachhochschulabschluss	5,8	5,2	6,0	5,8
Hochschulabschluss	7,9	7,2	7,7	7,9
Promotion	1,7	1,6	1,4	1,3

### Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten			
	Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald	Reg.-Bez. Freiburg	Baden-Württemberg	Deutschland
	%	%	%	%
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>				
Personen ohne Migrationshintergrund	82,4	77,1	74,3	80,8
Personen mit Migrationshintergrund	17,6	22,9	25,7	19,2
Ausländer/-innen	7,0	8,8	10,8	7,6
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	5,4	6,5	7,7	5,7
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	1,6	2,3	3,0	1,9
Deutsche mit Migrationshintergrund	10,6	14,1	14,9	11,6
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	5,8	8,1	8,3	6,4
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	4,8	6,0	6,6	5,2
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	2,0	2,8	3,3	2,6
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	2,8	3,2	3,3	2,5
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>				
Bosnien und Herzegowina	1,4	1,2	1,9	1,5
Griechenland	/	0,9	3,3	2,4
Italien	8,6	10,9	9,1	5,2
Kasachstan	12,3	12,2	8,6	8,1
Kroatien	2,6	2,9	4,2	2,2
Niederlande	1,3	0,5	0,4	1,5
Österreich	2,6	1,9	2,3	2,3
Polen	7,1	7,2	7,6	13,1
Rumänien	5,8	6,0	6,8	3,8
Russische Föderation	7,4	9,6	7,9	8,6
Türkei	11,5	11,5	17,6	17,7
Ukraine	0,6	1,3	1,1	1,5
Sonstige	38,4	33,9	29,3	32,0
Unbekanntes Ausland	/	/	0,1	0,1
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>				
1956 - 1959	1,9	1,8	1,7	1,8
1960 - 1969	7,8	7,2	8,3	6,3
1970 - 1979	11,9	11,6	14,6	13,2
1980 - 1989	13,6	14,8	17,2	17,4
1990 - 1999	36,3	36,8	33,3	32,8
2000 - 2011	25,3	23,4	20,3	23,5
Unbekannt	3,3	4,5	4,6	4,9
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>				
Unter 5 Jahre	11,3	11,0	9,9	10,9
5 - 9 Jahre	12,4	12,1	11,0	12,2
10 - 14 Jahre	14,0	14,1	12,9	13,9
15 - 19 Jahre	17,6	16,7	15,4	15,5
20 und mehr Jahre	42,6	43,3	48,0	44,4
Unbekannt	2,1	2,9	2,9	3,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

## 5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten			
	Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald	Reg.-Bez. Freiburg	Baden-Württemberg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>				
Insgesamt	108 403	966 584	4 709 228	37 571 219
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	34 983	338 461	1 644 521	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	30 883	261 517	1 268 872	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	31 912	267 054	1 320 930	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	8 136	73 711	347 961	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2 489	25 841	126 944	951 363
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	34 983	338 461	1 644 521	13 960 811
Ehepaare	54 271	457 459	2 265 124	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften (68)		523	2 627	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	8 456	70 589	322 051	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	6 712	61 209	287 821	2 442 356
Alleinerziehende Väter	1 424	12 502	60 140	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2 489	25 841	126 944	951 363
<b>Größe des privaten Haushalts</b>				
1 Person	34 983	338 461	1 644 521	13 960 811
2 Personen	35 894	310 879	1 510 384	12 455 731
3 Personen	15 996	140 070	690 531	5 454 875
4 Personen	14 229	119 042	584 789	3 906 260
5 Personen	4 844	39 599	192 590	1 222 149
6 und mehr Personen	2 457	18 533	86 413	571 393
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>				
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	23 358	206 680	995 414	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	11 645	90 429	435 715	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	73 400	669 475	3 278 099	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten			
	Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald	Reg.-Bez. Freiburg	Baden-Württemberg	Deutschland
	%	%	%	%
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	32,3	35,0	34,9	37,2
Paare ohne Kind(er)	28,5	27,1	26,9	27,6
Paare mit Kind(ern)	29,4	27,6	28,0	24,9
Alleinerziehende Elternteile	7,5	7,6	7,4	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2,3	2,7	2,7	2,5
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	32,3	35,0	34,9	37,2
Ehepaare	50,1	47,3	48,1	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	(0,1)	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	7,8	7,3	6,8	7,3
Alleinerziehende Mütter	6,2	6,3	6,1	6,5
Alleinerziehende Väter	1,3	1,3	1,3	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2,3	2,7	2,7	2,5
<b>Größe des privaten Haushalts</b>				
1 Person	32,3	35,0	34,9	37,2
2 Personen	33,1	32,2	32,1	33,2
3 Personen	14,8	14,5	14,7	14,5
4 Personen	13,1	12,3	12,4	10,4
5 Personen	4,5	4,1	4,1	3,3
6 und mehr Personen	2,3	1,9	1,8	1,5
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>				
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	21,5	21,4	21,1	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	10,7	9,4	9,3	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	67,7	69,3	69,6	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.



## 6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten			
	Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald	Reg.-Bez. Freiburg	Baden-Württemberg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>				
Insgesamt	70 931	602 282	2 937 763	22 659 045
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>				
Paare ohne Kind(er)	30 883	261 517	1 268 872	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	31 912	267 054	1 320 930	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	8 136	73 711	347 961	2 918 780
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>				
Ehepaare	54 271	457 459	2 265 124	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften (68)		523	2 627	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	8 456	70 589	322 051	2 760 371
Alleinerziehende Väter	1 424	12 502	60 140	476 424
Alleinerziehende Mütter	6 712	61 209	287 821	2 442 356
<b>Größe der Kernfamilie</b>				
2 Personen	36 364	311 966	1 507 449	12 429 861
3 Personen	15 849	135 115	670 065	5 313 244
4 Personen	13 792	114 338	562 708	3 706 717
5 Personen	3 920	32 046	156 535	942 856
6 und mehr Personen	1 006	8 817	41 006	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten			
	Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald	Reg.-Bez. Freiburg	Baden-Württemberg	Deutschland
	%	%	%	%
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>				
Paare ohne Kind(er)	43,5	43,4	43,2	45,8
Paare mit Kind(ern)	45,0	44,3	45,0	41,3
Alleinerziehende Elternteile	11,5	12,2	11,8	12,9
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>				
Ehepaare	76,5	76,0	77,1	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	(0,1)	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	11,9	11,7	11,0	12,2
Alleinerziehende Väter	2,0	2,1	2,0	2,1
Alleinerziehende Mütter	9,5	10,2	9,8	10,8
<b>Größe der Kernfamilie</b>				
2 Personen	51,3	51,8	51,3	54,9
3 Personen	22,3	22,4	22,8	23,4
4 Personen	19,4	19,0	19,2	16,4
5 Personen	5,5	5,3	5,3	4,2
6 und mehr Personen	1,4	1,5	1,4	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## Definitionen

### Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden <sup>1)</sup>
/	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
( )	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen.  <b>Unter 18</b> <b>18 – 29</b> <b>30 – 49</b> <b>50 – 64</b> <b>65 und älter</b>
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen.  <b>Unter 5</b> <b>5 – 9</b> <b>10 – 14</b> <b>15 – 19</b> <b>20 – 24</b> <b>25 – 29</b> <b>30 – 34</b> <b>35 – 39</b> <b>40 – 44</b> <b>45 – 49</b> <b>50 – 54</b> <b>55 – 59</b> <b>60 – 64</b> <b>65 – 69</b> <b>70 – 74</b> <b>75 – 79</b> <b>80 – 84</b> <b>85 – 89</b> <b>90 und älter</b>

<sup>1)</sup> Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturrelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p><b>Unter 3</b>  <b>3 – 5</b>  <b>6 – 9</b>  <b>10 – 15</b>  <b>16 – 18</b>  <b>19 – 24</b>  <b>25 – 39</b>  <b>40 – 59</b>  <b>60 – 66</b>  <b>67 – 74</b>  <b>75 und älter</b></p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmenzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Erwerbsstatus (ausführlich)	<p>Die Grundlage für dieses Merkmal ist das Labour-Force-Konzept der International Labour Organisation (ILO)</p> <p><b>Erwerbspersonen</b></p> <p><b>Erwerbstätige</b></p> <p>► Erwerbstätig im Sinne der ILO-Definition ist jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die in einem einwöchigen Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) mindestens eine Stunde lang gegen Entgelt oder im Rahmen einer selbstständigen oder mithelfenden Tätigkeit gearbeitet hat. Auch eine Person, die sich in einem formalen Arbeitsverhältnis befindet, das diese im Berichtszeitraum nur vorübergehend nicht ausgeübt hat, gilt als erwerbstätig.</p> <p><b>Erwerbslose</b></p> <p>► Als erwerbslos gilt im Sinne der durch die EU konkretisierten ILO-Abgrenzung jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) nicht erwerbstätig war, aber in den letzten 4 Wochen vor der Befragung aktiv nach einer Tätigkeit gesucht hat. Auf den zeitlichen Umfang der gesuchten Tätigkeit kommt es nicht an. Eine neue Arbeit muss innerhalb von 2 Wochen aufgenommen werden können. Die Einschaltung einer Agentur für Arbeit oder eines kommunalen Trägers in die Suchbemühungen ist nicht erforderlich.</p> <p><b>Erwerbslos, zuvor erwerbstätig</b>  <b>Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet</b></p> <p><b>Nichterwerbspersonen</b></p> <p>► Personen, die weder erwerbstätig noch erwerbslos sind, gelten als Nichterwerbspersonen.</p> <p><b>Personen unterhalb des Mindestalters</b>  <b>Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen</b>  <b>Schüler/-innen und Studierende (nicht erwerbsaktiv)</b>  <b>Hausfrauen und Hausmänner</b>  <b>Sonstige</b></p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf	<p>Dieses Merkmal weist die Stellung im Beruf erwerbstätiger Personen im Alter von 15 Jahren und älter aus.</p> <p><b>Angestellte/ Arbeiter/-innen</b></p> <p>► Angestellte/Arbeiter/-innen sind alle Personen in einem abhängigen Beschäftigungsverhältnis. Hierzu zählen alle Angestellten, Arbeiter/-innen, Auszubildenden, Grundwehr-/Zivildienstleistenden sowie Nebenjobber/-innen.</p> <p><b>Beamte/-innen</b></p> <p>► Beamte/-innen sind alle Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden oder sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschließlich der Beamtenanwärter/-innen und der Beamten/-innen im Vorbereitungsdienst) sowie Richter/-innen. Unter diese Kategorie zählen auch alle Soldaten/-innen.</p> <p><b>Selbstständige mit Beschäftigten</b></p> <p>► Selbstständige mit Beschäftigten sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und abhängig Beschäftigte haben, die ein Arbeitsentgelt erhalten.</p> <p><b>Selbstständige ohne Beschäftigte</b></p> <p>► Selbstständige ohne Beschäftigte sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und höchstens mithelfende Familienangehörige ohne Entgelt beschäftigen.</p> <p><b>Mithelfende Familienangehörige</b></p> <p>► Mithelfende Familienangehörige sind Familienangehörige, die regelmäßig und überwiegend in einem Betrieb, der von einem Familienmitglied als Selbstständiger/Selbstständigem geleitet wird, mithelfen, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu erhalten und ohne dass für sie Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden.</p>
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereichen	<p>Der Wirtschaftszweig bezieht sich auf die Art der Produktion oder Tätigkeit des Betriebes oder einer ähnlichen Wirtschaftseinheit, in dem bzw. in der sich der Arbeitsplatz einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter befindet.</p> <p>Das Merkmal stellt die Wirtschafts(unter)bereiche gemäß Mikrozensus auf Basis der aktuellen Wirtschaftszweigklassifikation von 2008 (WZ 2008) dar:</p> <p><b>Land- und Forstwirtschaft; Fischerei</b></p> <p><b>Produzierendes Gewerbe</b></p> <p>    Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe</p> <p>    Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung</p> <p>    Baugewerbe</p> <p><b>Handel, Gastgewerbe und Verkehr, IuK</b></p> <p>    Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe</p> <p>    Verkehr und Lagerei, Kommunikation</p> <p><b>Sonstige Dienstleistungen</b></p> <p>    Finanz- und Versicherungsdienstleistungen</p> <p>    Grundstücks-/ Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.</p> <p>    Öffentliche Verwaltung u.ä.</p> <p>    Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)</p> <p><b>Unbekannt</b></p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätigkeit nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)	<p>Dieses Merkmal gibt die tatsächlich ausgeübte Tätigkeit einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter an.</p> <p>Der Auswertung wird dabei die aktuelle internationale Standardklassifikation der Berufe von 2008 (ISCO-08) zugrunde gelegt. Dargestellt wird hier die Berufshauptgruppe (1-Steller der Klassifikation).</p> <p>Die ISCO-08 unterscheidet sich strukturell von der nationalen Berufsklassifikation KldB 2010. Während die KldB 2010 nationale Besonderheiten besser berücksichtigt, ermöglicht die Auswertung nach der ISCO-08 eine internationale Vergleichbarkeit und bietet einen anderen Blickwinkel auf die Struktur der ausgeübten Tätigkeiten. Die Auswertung der Berufshauptgruppe (1-Steller) nach der ISCO-08 zählt darüber hinaus zu den nachzuweisenden EU-Pflichtmerkmalen.</p> <p><b>Führungskräfte</b>  <b>Akademische Berufe</b>  <b>Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe</b>  <b>Bürokräfte und verwandte Berufe</b>  <b>Dienstleistungsberufe und Verkäufer</b>  <b>Fachkräfte in Land-/ Forstwirtschaft und Fischerei</b>  <b>Handwerks- und verwandte Berufe</b>  <b>Bediener von Anlagen/ Maschinen und Montageberufe</b>  <b>Hilfsarbeitskräfte</b>  <b>Angehörige der regulären Streitkräfte</b></p>
Familienstand	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p><b>Ledig</b>  <b>Verheiratet/ Eingetr. Lebenspartnerschaft</b>  <b>Verwitwet/ Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben</b>          ► Inkl. der Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.  <b>Geschieden/ Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben</b>          ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.  <b>Ohne Angabe</b>          ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p><b>Ledig</b>  <b>Verheiratet</b>  <b>Verwitwet</b>  <b>Geschieden</b>          ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.  <b>Eingetr. Lebenspartnerschaft</b>  <b>Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben</b>          ► Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.  <b>Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben</b>  <b>Ohne Angabe</b>          ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p><b>2 Personen</b>  <b>3 Personen</b>  <b>4 Personen</b>  <b>5 Personen</b>  <b>6 und mehr Personen</b></p>

Merkmal	Definition
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p><b>1 Person</b>  <b>2 Personen</b>  <b>3 Personen</b>  <b>4 Personen</b>  <b>5 Personen</b>  <b>6 und mehr Personen</b></p>
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten beruflichen Abschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p><b>Ohne beruflichen Abschluss</b>          ► Unter der Ausprägung „ohne beruflichen Ausbildungsabschluss“ werden neben allen Personen, die keinen beruflichen Abschluss haben bzw. noch nicht haben, alle nachgewiesen, die ein Berufsvorbereitungsjahr absolviert haben. Außerdem fallen hierunter auch Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die 1954 oder später geboren sind.</p> <p><b>Lehre, Berufsausbildung im dualen System</b>          ► Zu der Ausprägung „Lehre, Berufsausbildung im dualen System“ gehören auch Personen, die einen Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung durchlaufen haben. Außerdem fallen hierunter Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die vor 1954 geboren wurden.</p> <p><b>Fachschulabschluss</b>          ► Unter der Ausprägung „Fachschulabschluss“ werden auch Personen mit einer Meister-/Technikerausbildung sowie mit einem Abschluss einer Schule des Gesundheitswesens ausgewiesen.</p> <p><b>Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie</b></p> <p><b>Fachhochschulabschluss</b>          ► Personen, die einen Ingenieurschulabschluss oder einen Verwaltungsfachhochschulabschluss haben, werden ebenfalls unter der Ausprägung „Fachhochschulabschluss“ geführt.</p> <p><b>Hochschulabschluss</b>  <b>Promotion</b></p>
Höchster Schulabschluss	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p><b>Ohne oder noch kein Schulabschluss</b>          ► Inkl. Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch (insbesondere Abschluss im Ausland).</p> <p><b>Ohne Schulabschluss</b>  <b>Noch in schulischer Ausbildung</b></p> <p><b>Haupt-/Volksschulabschluss</b>  <b>Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe</b>  <b>Realschul- oder gleichwertiger Abschluss</b>  <b>Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe</b></p> <p><b>Fachhochschulreife</b>  <b>Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)</b></p>
Kernfamilie	<p>Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.</p>
Kind	<p>Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/ oder Partner/ -in der Bezugsperson ist.</p>

Merkmal	Definition
Klassenstufen	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) Schüler/-innen einer allgemeinbildenden Schule waren, die besuchte Klassenstufe an.</p> <p><b>Klasse 1 bis 4</b>  <b>Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)</b>  <b>Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)</b></p>
Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt	<p>Dieses Merkmal gibt an, in welchem Jahrzehnt Personen mit Migrationserfahrung in die Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.</p> <p>Als Personen mit Migrationserfahrung werden alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Ausländer/-innen sowie zugewanderten Deutschen definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p><b>1956 – 1959</b>  <b>1960 – 1969</b>  <b>1970 – 1979</b>  <b>1980 – 1989</b>  <b>1990 – 1999</b>  <b>2000 – 2011</b>  <b>Unbekannt</b></p>
Migrationshintergrund (ausgew. Länder)	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund das Herkunftsland gegliedert nach den deutschlandweit häufigsten Staaten an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p><b>Bosnien und Herzegowina</b>  <b>Griechenland</b>  <b>Italien</b>  <b>Kasachstan</b>  <b>Kroatien</b>  <b>Niederlande</b>  <b>Österreich</b>  <b>Polen</b>  <b>Rumänien</b>  <b>Russische Föderation</b>  <b>Türkei</b>  <b>Ukraine</b>  <b>Sonstige</b>          ► Enthält alle restlichen Staaten.  <b>Unbekanntes Ausland</b>          ► Enthält Staatenlose ohne Zuzugsangaben, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit ohne Zuzugsangaben und Personen ohne ausländische Staatsangehörigkeit mit Zuzugsland „Übrige Welt“ sowie „nicht bekannt“.</p>



Merkmal	Definition
Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund die Aufenthaltsdauer in der Bundesrepublik Deutschland an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p><b>Unter 5</b></p> <p><b>5 – 9 Jahre</b></p> <p><b>10 – 14 Jahre</b></p> <p><b>15 – 19 Jahre</b></p> <p><b>20 und mehr</b></p> <p><b>Unbekannt</b></p>
Migrationshintergrund und -erfahrung	<p>Dieses Merkmal gibt an, ob eine Person einen Migrationshintergrund aufweist oder nicht.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bei Vorliegen eines Migrationshintergrunds wird dieser detaillierter klassifiziert.</p> <p><b>Personen ohne Migrationshintergrund</b></p> <p><b>Personen mit Migrationshintergrund</b></p> <p><b>Ausländer/-innen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Enthält auch Staatenlose und Personen mit ungeklärter oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit.</li> </ul> <p><b>Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind.</li> </ul> <p><b>Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind.</li> </ul> <p><b>Deutsche mit Migrationshintergrund</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche sind Personen, die mindestens die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</li> </ul> <p><b>Deutsche mit eigener Migrationserfahrung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind.</li> </ul> <p><b>Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind.</li> </ul> <p><b>Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund sind Personen, deren beiden Elternteile nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewandert sind.</li> </ul> <p><b>Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund sind Personen mit einem nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil.</li> </ul>
Paar	<p>Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.</p>

Merkmal	Definition
Privater Haushalt	<p>Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.</p>
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes</li> <li>3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks</li> <li>4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt</li> <li>6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel)</li> <li>10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl</li> </ul> <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde),</li> <li>5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde),</li> <li>9 = gemeindefreies Gebiet.</li> </ul> <p>Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p><b>Römisch-katholische Kirche</b>  <b>Evangelische Kirche</b>  <b>Evangelische Freikirchen</b>  <b>Orthodoxe Kirchen</b>  <b>Jüdische Gemeinden</b>  <b>Sonstige</b></p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, welche durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind.</p> <p><b>Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig</b></p>
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltsstruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p><b>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen</b>  <b>Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren</b>  <b>Haushalte ohne Senioren/-innen</b></p>

Merkmal	Definition
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p><b>Deutschland</b>  <b>Bosnien und Herzegowina</b>  <b>Griechenland</b>  <b>Italien</b>  <b>Kasachstan</b>  <b>Kroatien</b>  <b>Niederlande</b>  <b>Österreich</b>  <b>Polen</b>  <b>Rumänien</b>  <b>Russische Föderation</b>  <b>Türkei</b>  <b>Ukraine</b>  <b>Sonstige</b></p> <p>► Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p><b>Deutschland</b>  <b>Ausland</b></p> <p><b>EU27-Land</b></p> <p>► „EU27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p><b>Sonstiges Europa</b></p> <p>► „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p><b>Sonstige Welt</b></p> <p>► „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p><b>Sonstige</b></p> <p>► Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	<p>Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.</p>
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p><b>Paare ohne Kind(er)</b>  <b>Paare mit Kind(ern)</b>  <b>Alleinerziehende Elternteile</b></p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p><b>Ehepaare</b>  <b>Eingetragene Lebenspartnerschaften</b>  <b>Nichteheliche Lebensgemeinschaften</b>  <b>Alleinerziehende Väter</b>  <b>Alleinerziehende Mütter</b></p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p><b>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)</b>  ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.  <b>Paare ohne Kind(er)</b>  <b>Paare mit Kind(ern)</b>  <b>Alleinerziehende Elternteile</b>  <b>Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie</b>  ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p><b>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)</b>  ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.  <b>Ehepaare</b>  <b>Eingetr. Lebenspartnerschaften</b>  <b>Nichteheliche Lebensgemeinschaften</b>  <b>Alleinerziehende Mütter</b>  <b>Alleinerziehende Väter</b>  <b>Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie</b>  ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>







## **Herausgeber**

Statistisches Landesamt Baden-Württemberg  
Böblinger Str. 68  
70199 Stuttgart

poststelle@stala.bwl.de  
www.statistik-bw.de

Telefon: 0711 641-2866  
Telefax: 0711 641-134062

## **Auskunftsdienst**

Projektgruppe Zensus: zensus-veroeffentlichungen@stala.bwl.de

Zentraler Auskunftsdienst: auskunftsdienst@stala.bwl.de

Telefon: 0711 641-2833

Telefax: 0711 641-2973

## **Copyright**

© Statistisches Landesamt Baden-Württemberg  
Stuttgart 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

